

## Die Konfirmanden 2013 blicken zurück, erzählen von ihrer Feier und den Geschenken...

Über ihre Einsegnung im vergangenen Jahr sprachen die Mädchen und Jungen mit Nordschleswiger-Praktikantin Janette Baumann



### Camilla Fernow Bruun

„Ich habe im kleinen Kreis mit der Familie und engen Freunden gefeiert. Natürlich gab es Blumen und Schmuck und Geld. Das meiste davon spare ich für den Führerschein und ein Auto. Mein Onkel hat mir außerdem eine lustige Tasche geschenkt. Weil wir ja mit der Konfirmation im Kreis der Erwachsenen aufgenommen wurden, war in der Tasche ganz viel drin, was man im Leben und auf Reisen gebrauchen kann: Handtücher, Zahnbürste, Lakritz... Ganz viel Unterschiedliches. Das war eine witzige Idee.“



### Ditte Hedegaard

„Nach der Kirche haben wir im Restaurant Royal gefeiert. Meine ganze Familie war da und viele Freunde. Auch Freunde meiner Mutter. Es war richtig toll. Meine Eltern haben mir eine Londonreise geschenkt. Außerdem habe ich eine Kamera bekommen und weil ich gerne reite, auch ziemlich teure Reit-Ausstattung. Mit dem Konfirmationsgeld habe ich noch nichts geplant. Ich habe ein Konto eingerichtet, auf dem ich es spare. Ein bisschen was Schönes habe ich mir davon auch schon gekauft – Kleinigkeiten, die ich halt so brauchte.“



### Kristoffer Kaluzny Nielsen

„Meine Konfirmation haben wir bei uns zu Hause gefeiert – ganz klein, also nur mit der Familie. Besondere Geschenke habe ich nicht bekommen, aber natürlich ein bisschen Geld. Davon habe ich das meiste bis jetzt gespart und einen Teil vor Kurzem für eine Taucherlizenz ausgegeben. Im Frühjahr möchte ich von dem Geld Fallschirm springen. Das hat mich immer schon gereizt und letzten Sommer habe ich dann den Entschluss gefasst. Es bleibt aber noch viel Geld übrig, das ich sparen kann.“



### Sandra Hamann

„Ich war mit meiner Familie und Freunden in einem Restaurant. Dort haben wir im familiären Kreis gefeiert. Ich hatte mir ein Fahrrad gewünscht und es auch bekommen. Sehr gefreut habe ich mich auch über selbst gemalte Bilder aus Stoff und Leinen. Von dem Konfirmationsgeld habe ich mir ein paar Klamotten gekauft. Das meiste spare ich aber. Ich weiß noch nicht genau, was ich damit machen werde. Es ist aber ein schönes Gefühl zu wissen, dass etwas da ist, wenn ich was brauchen sollte.“



### Ida Krumbügel

„Meine Konfirmation habe ich mit meiner Familie und einigen Freunden in einem Restaurant gefeiert. Das war wirklich schön. Ich habe Schmuck bekommen. Meine Eltern haben mir ein besonderes Geschenk gemacht und mir symbolisch nochmal mein Taufgeschenk überreicht. Das waren ein Ring und ein Armband, die ich ja erst jetzt tragen kann. Von dem Konfirmationsgeld habe ich einen Teil schon ausgegeben, zum Beispiel für Kleidung. Das meiste spare ich aber. Wofür ich es ausbebe, weiß ich noch nicht.“

# Vokabeln

**„Die Konfirmanden 2013 blicken zurück,  
erzählen von ihrer Feier und den Geschenken“.**

Einsegnung, f. -en                      - konfirmation

## **Camilla**

im kleinen Kreis feiern                      - fejre i den nærmeste Familie

Führerschein, m. -e                      - kørekort

Unterschiedliches                      - forskelligt

## **Ditte**

außerdem                      - desuden

Reit-Ausstattung, f. -en                      - rideudstyr

ein Konto einrichten                      - oprette en konto

## **Kristoffer**

vor Kurzem                      - for kort tid siden

Taucherlizenz, f. -en                      - dykkerlicens

reizen                      - her: at vække ens interesse

## **Sandra**

Leinen                      - lærred

Klamotten                      - tøj

## **Ida**

Taufgeschenk, n. -e                      - dåbsgave

ausgeben\*                      - her: bruge penge

# Aufgaben

- a) Lese den Artikel „Die Konfirmanden 2013 blicken zurück, und erzählen von ihrer Feier und den Geschenken“.
- b) Fülle das Raster aus und erzähle.

Name	Wo wurde gefeiert?	Mit wem wurde gefeiert?	Geschenke	Besondere Geschenke	Wozu wird das Konfirmationsgeld benutzt?
Camilla					
Und du?					